

Fragenkatalog zur Gesellenprüfung Holz / Holzbau

1.	<p>Nennen Sie die allgemeinen Eigenschaften von Bauholz. (4 Vor- und Nachteile)</p> <p style="padding-left: 40px;">Vorteile:</p> <p style="padding-left: 40px;">Nachteile:</p>	(4)
2.	Nennen Sie die 4 Schnittholzarten mit ihren Abmessungen nach DIN 4074.	(4)
3.	Was versteht man unter dem „Arbeiten des Holzes“?	(2)
4.	Nennen Sie die Hauptschwundrichtungen des Schnittholzes und geben Sie die Schwindmaße an.	(3)
5.	<p>Nennen Sie die Formel für die Berechnung der Baumkante K nach DIN 68365 und wie groß darf die Baumkante K bei der Güteklassen 1, 2 und 3 sein?</p> <p style="padding-left: 40px;">Güteklasse 1 → Güteklasse 2 → Güteklasse 3 →</p>	(2)
6.	Welches sind die hauptsächlichsten einheimischen Holzarten für Bauholz?	(1)

7.	<p>Nennen Sie einheimische Holzschädlinge (3 tierische und 2 pflanzliche).</p> <ul style="list-style-type: none"> • tierische Holzschädlinge • pflanzliche Holzschädlinge 	(5)
8.	<p>Nennen Sie die allgemeinen Anforderungen an Bauholz.</p>	(3)
9.	<p>Nennen Sie vier verschiedene Kantholzverbindungen.</p>	(4)
10.	<p>Nennen Sie die persönlichen Schutzausrüstungen beim Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen!</p>	(3)
11.	<p>Wie weit darf der Spaltkeil vom Sägeblatt einer Handkreissäge entfernt sein?</p>	(1)
12.	<p>Wie groß darf die Spandicke bei einer Handhobelmaschine sein?</p>	(1)

13.	Wie muss man die Schnitttiefe bei einer Handkreissäge einstellen?	(1)
14.	Unter welchen Voraussetzungen darf ein Auszubildender, nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz § 22 und der BGR 500 (Betreiben von Arbeitsmitteln 2.23), an Holzbearbeitungsmaschinen arbeiten?	(2)
15.	Nennen Sie drei verschiedene Arten von Dachtragwerken. Die wichtigsten Dachstühle sind:	(3)
16.	Skizzieren Sie einen Kehlbalkendachstuhl mit kurzer Beschriftung und Erläutern Sie kurz die Konstruktion.	(6)
17.	Welche Möglichkeiten der Längsaussteifung kennen Sie beim Sparrendachstuhl.	(3)

18.	Nennen Sie Vorteile und Nachteile des Sparrendachstuhls gegenüber anderen Tragwerken. Vorteile: Nachteile:	(3)
19.	Wo kann ein Scherblatt / Scherzapfen verwendet werden?	(2)
20.	Wie werden die Dachlasten bei Pfettendachstühlen abgeleitet (Konstruktionsprinzip)?	(4)
21.	Wie erreicht man bei Pfettendachstühlen eine Längsaussteifung?	(2)
22.	Erläutern Sie den Unterschied zwischen einem einfach stehendem und einem zweifach stehendem Pfettendachstuhl.	(2)
23.	Welche Neigung sollten die Streben in einer Fachwerkwand haben?	(1)
24.	Welche Aufgabe haben die Streben in einer Fachwerkwand?	(1)

25.	Skizzieren Sie einen zweifach stehenden Pfettendachstuhl mit kurzer Beschriftung der Konstruktionsteile.	(3)
26.	Nennen Sie zehn verschiedene Hölzer der Fachwerkwand.	(5)
27.	Welche Aufgabe haben die Riegel in einer Fachwerkwand?	(2)